

## Freude

### Philipper 4, 4-7

4 Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! 5 Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! 6 Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! 7 Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus.

Gott will uns Menschen gerade mit Weihnachten Freude schenken. Die Botschaft des Engels, die die Hirten in dieser Nacht zu hören bekamen, lautete: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“

Die Botschaft ist persönlich- positiv und populär.

- Euch steht für persönlich.
- Freude für positiv.
- Und allem Volk für populär.

Paulus schreibt als ein Gefangener aus dem Gefängnis an die Gemeinde in Philippi folgende Worte: „Freuet euch allewege und abermals sage ich euch: freuet euch. Denn der Herr ist nahe.“

Da ist so einer, der unabhängig äußerer Umstände, ja der sogar in widrigen Umständen an die Freude erinnert, die uns mit der allerersten Weihnachtsbotschaft damals in Bethlehem verkündigt wurde. Er wird selbst zum Verkündiger und seine Situation macht klar: Hier geht es um etwas, was unser Leben auf dieser Erde und für immer verändern kann. Was ist also der Grund der Freude, die durch nichts ausgelöscht werden kann, wenn wir glauben? Es sind drei unumstößliche Wahrheiten, die in allen Menschen leben, die nicht bereit sind, äußeren Umständen, widrigen Situationen oder anderen Menschen zu erlauben, ihnen die Freude zu rauben.

1. Gott liebt uns
2. Gott ist mit uns
3. Gott ist für uns

#### Zu 1. Gott liebt uns

Er beschenkt uns an Weihnachten mit seinem Sohn und zeigt uns ein für alle Mal: Er liebt uns- ohne wenn und aber. Der eigentliche Grund, warum wir Weihnachten feiern, ist Gottes Liebe. Und die Bibel sagt, dass Gott nicht nur Liebe hat, sondern Liebe ist. Es ist sein vollkommenes Wesen. Gott liebt uns so sehr, dass er als Mensch auf diese Erde kam, damit wir ihn kennenlernen können. Er wurde einer von uns.

Im Westminster Katechismus steht: Die erste Bestimmung des Menschen ist es, Gott zu verherrlichen und sich an ihm für immer zu erfreuen.

Unser Motto: uns an Gottes Liebe zu freuen!! Und warum kannst du dich daran freuen? Weil sie bedingungslos ist. Gott liebt dich an deinen guten und an deinen miesen Tagen gleichermaßen. Er liebt dich unabhängig von deinen Gefühlen zu ihm. Er liebt dich ungeachtet deiner Leistung, deiner Launen, deiner Lebensführung. Und du kannst nichts tun, was etwas an Gottes Liebe zu dir verändern würde

#### Zu 2. Gott ist mit uns

Gott beschenkt uns an Weihnachten mit seinem Sohn und zeigt uns ein für alle Mal: Er ist mit uns- Immanuel. Wenn wir die Weihnachtsfreude in unserem Leben dauerhaft erleben möchten, müssen wir lernen, unser Herz zu lenken, unsere Gedanken zu lenken und nicht uns von irgendwelchen Gefühlen leiten zu lassen.

Gott kam an Weihnachten auf diese Welt, um uns daran zu erinnern, dass er immer bei uns ist. Er ist immer bei dir. Egal, wo du bist und wie es dir geht. Das ist eine Tatsache, ob wir sie glauben oder nicht, ob wir sie fühlen oder nicht, ob wir sie annehmen oder nicht.

### Hebräer 13,5

„Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen.“

Und ein großes Versprechen Gottes lautet:

**Jesaja 43,2**

„Wenn du durchs Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht ersäufen und wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht brennen und die Flamme soll dich nicht versengen.“

**zu 3. Gott ist für uns**

Gott beschenkt uns an Weihnachten mit seinem Sohn und zeigt uns ein für alle Mal: Er ist für uns. Die Worte „für dich“ und „für euch“ kommen in der Bibel häufig vor. Es ist tröstlich zu wissen, dass jemand bei mir ist, aber es gibt Situationen, da muss ich wissen, dass jemand für mich ist und streitet und genau das ist der dritte Grund für dauerhafte Freude in unserem Leben.

**Jeremia 29,11**

„Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr. Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, das ihr wartet.“

**Johannes 3,17**

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.

Die gute Nachricht: Schuld und Sünde sind nicht mehr das Problem seit Jesus. Es ist nicht mal das Problem, mit dem du dich irgendwie aufhalten solltest. Er ist für dich, er liebt dich und er ist bei dir. Das ist ein Grund zur dauernden Freude. Darauf sollen wir uns konzentrieren und fokussieren.

Diese Freude ist die Freude des Glaubens und sie bedarf einer Entscheidung jeden neuen Tag: „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht, lasset uns freuen und fröhlich sein.“ Amen.